

Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e.V.

SPIO

PRESSEMITTEILUNG

Kreuzberger Ring 56
65205 Wiesbaden
Fon 0611 7 78 91- 0
Fax 0611 7 78 91-39
spio@spio-fsk.de
www.spio.de

SPIO Büro Berlin
Große Präsidentenstraße 9
10178 Berlin
Fon 030 28 48 47 20
Fax 030 28 48 47 21
buero.berlin@spio-fsk.de

Künftiger Beitrag der Fernsehveranstalter an die FFA SPIO hält Vorschlag des BKM für angemessen

Am 05.11.2002 haben sich die in der SPIO vereinten Verbände der deutschen Filmwirtschaft zu einer weiteren Arbeitssitzung zur FFG-Novelle getroffen.

Entscheidend für die Novellierung des Gesetzes ist die Sicherstellung einer angemessenen Finanzierung der Filmförderung. Solange darüber nicht Klarheit besteht, ist es nicht sinnvoll über die Verteilung der Förderungsmittel zu diskutieren. Das BKM hat als Beitrag der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten € 40 Millionen vorgesehen; die deutsche Filmwirtschaft hält das für angemessen und bittet die Fernsehveranstalter dem alsbald verbindlich zuzustimmen, damit eine rechtzeitige Formulierung des Gesetzes möglich wird.

Sollten die Sender keine verbindliche Erklärung abgeben, erwartet die SPIO eine gesetzliche Abgabenregelung auch für die Fernsehveranstalter.

Wiesbaden, 19.11.2002